

GRUNDIG**REPARATURHELPER****Fertigungsaison 1956/57**

960	2070
1060	3020
2050	3025
2065	3026 Ph
2068	3028

AM-ZF-Abgleich 468 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
LW eingedreht	G1 EF 89	I und II Maximum	1000	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kOhm und 5 nF in Reihe) abgleichen 468 kHz Trennschärfe 1:100 468 kHz Bandbreite 4 kHz
	G1 ECH 81	III und IV Maximum	16	
MW eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe ca. 1:23
1 MHz	G1 ECH 81		24	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW 560 kHz Marke a. d. Skala 1450 kHz Marke a. d. Skala	ⓐ Maximum	*ⓑ Maximum	240 . . .	8	1:600	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz.“ *Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt. Bei der Type 96 sind MW- u. LW-Vorkreispule an einem Körper. Kern 6 ist daher von dem Abgleich von Kern 2 zu entfernen. Dabei ist Kern 2 auf das innere Maximum abzugleichen.
	ⓒ Maximum	ⓓ Maximum	300	11	1:200	
LW 160 kHz Marke a. d. Skala	ⓔ Maximum	ⓕ Maximum bei 1060, 2050, 2060 2065, 3020, 3025, 3028 inneres Maximum	250 . . . 350	15	1:2000	

KW-Abgleich bei den Typen 2070, 3020, 3025, 3026, 3028

KW	7 MHz	ⓖ Maximum	ⓗ Maximum	240	17	1:10	$f_o > f_e$
----	-------	-----------	-----------	-----	----	------	-------------

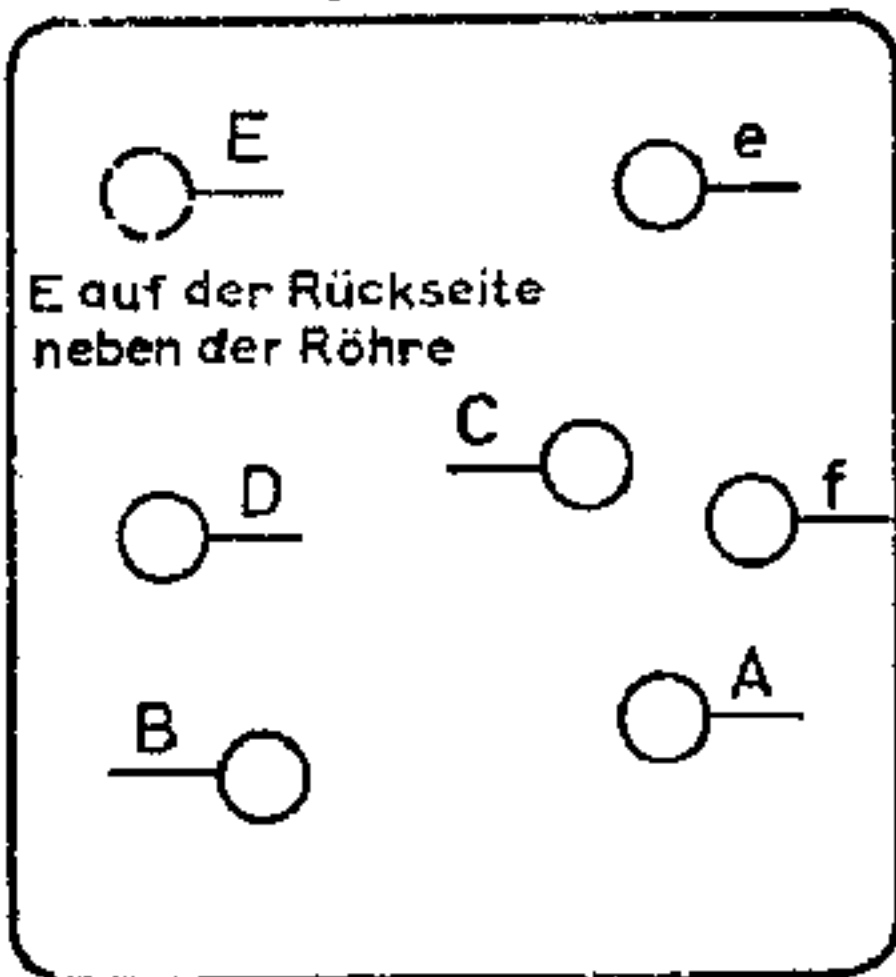
FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz.

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G1 EF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bei 1060, 2050, 2060, 2065 R 24 bei 2070, 3020, 3025, 3026, 3028	4500 bei FM (40 kHz Hub)	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 - 1 mA) mit R 21 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden.
AM		(b) Minimum	Outputmeter u. RV an R 21 bzw. R 24		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1V= anzeigen
FM					
AM, FM oder unmoduliert	G1 ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bzw. R 24 (Bei FM Outputmeter)	170 bei FM (40 kHz Hub)	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kOhm u. 5 nF in Reihe) abgleichen
	Drahtling ECC 85 od. über 0,5 pF am Punkt (x)	(e) Maximum (f) Maximum			(x) Ist bei den Typen 960 . . . 2068 unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern, bei den Typen 2070 . . . 3028 an der Rückseite neben dem Drehko ausgeführt

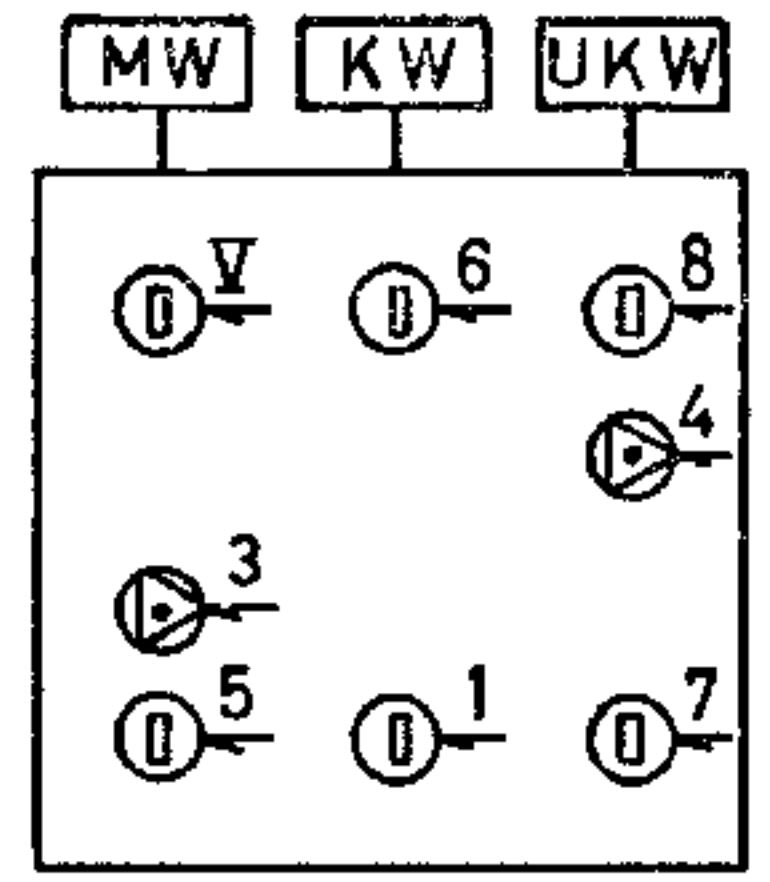
FM-Oszillator-, und Vorkreisabgleich

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88,2 MHz Kanal 4	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM od. ohne Mod. mit RV an R 21 bzw. R 24)	1,7 - 2,5	3 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist wird der Kern ca. 2 mm unter dem oberen Spulenkörperanfang eingestellt.
99,3 MHz Kanal 41	(C) Maximum	(D) Maximum					

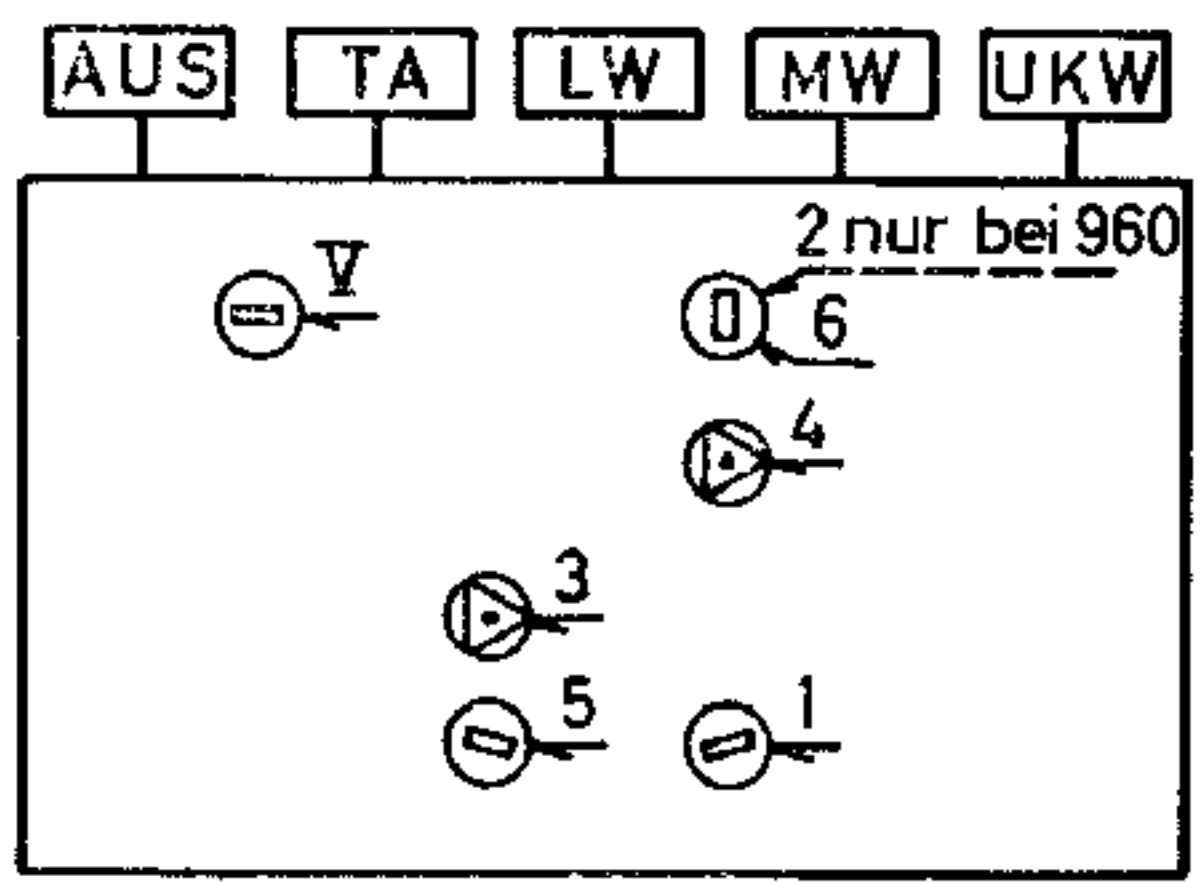
FM-Spulensatz



AM-Spulensätze von unten gesehen



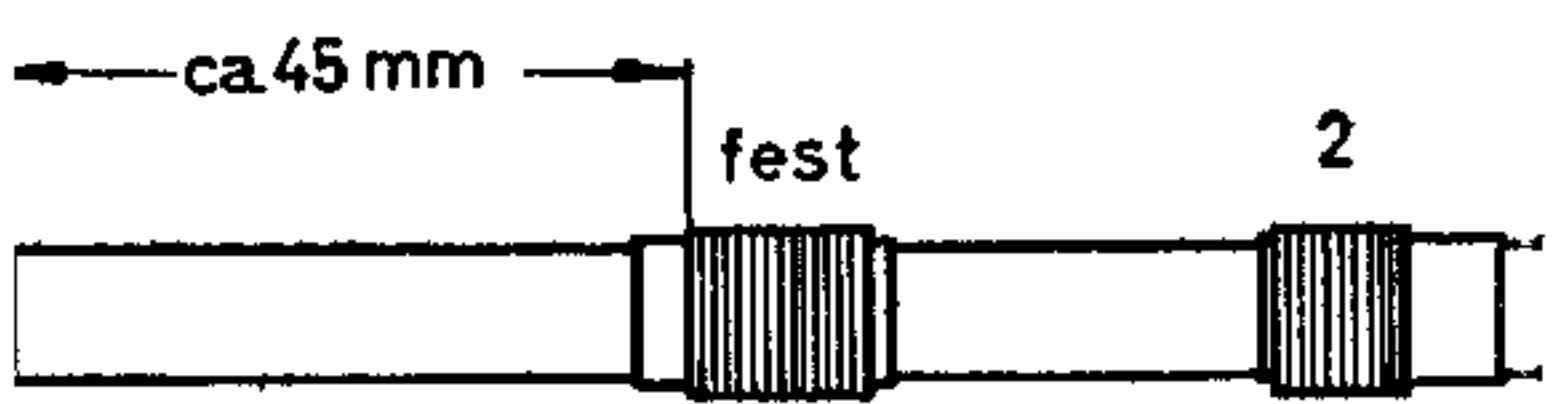
für 2070, 3020, 3025, 3026, 3028



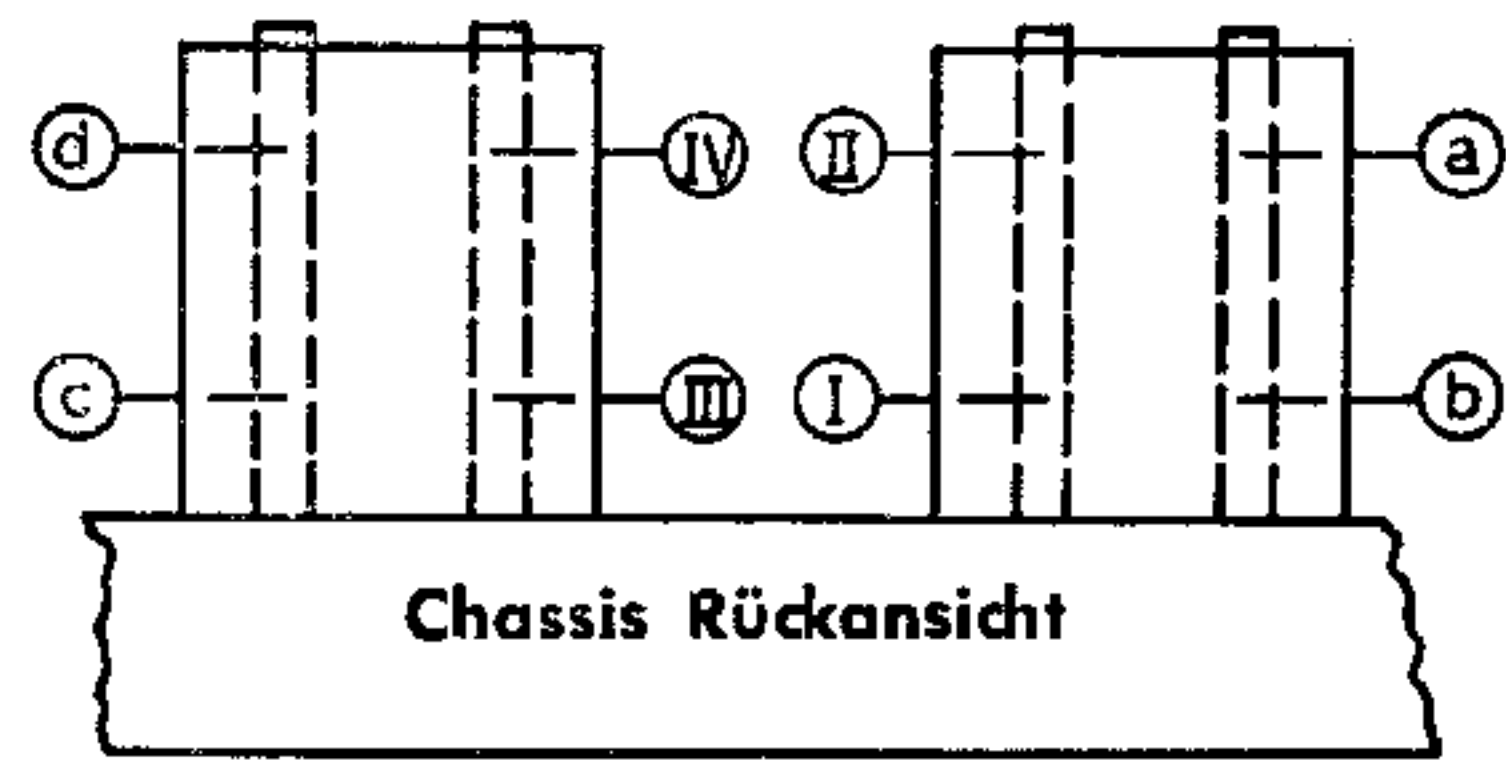
für 960, 1060, 2050, 2065, 2068

F II 7207 - 318 bei 960
F II 7207 - 317

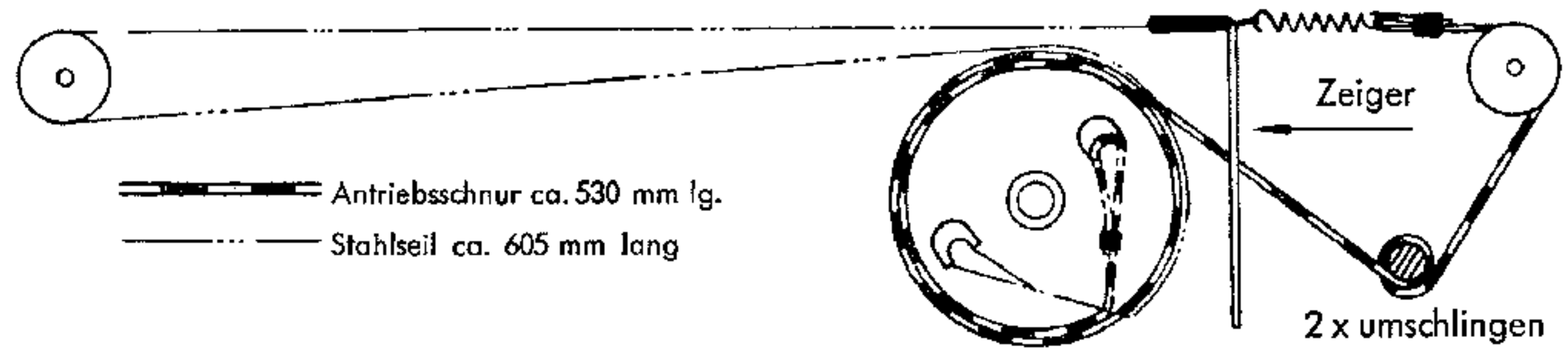
F I 7207 - 308



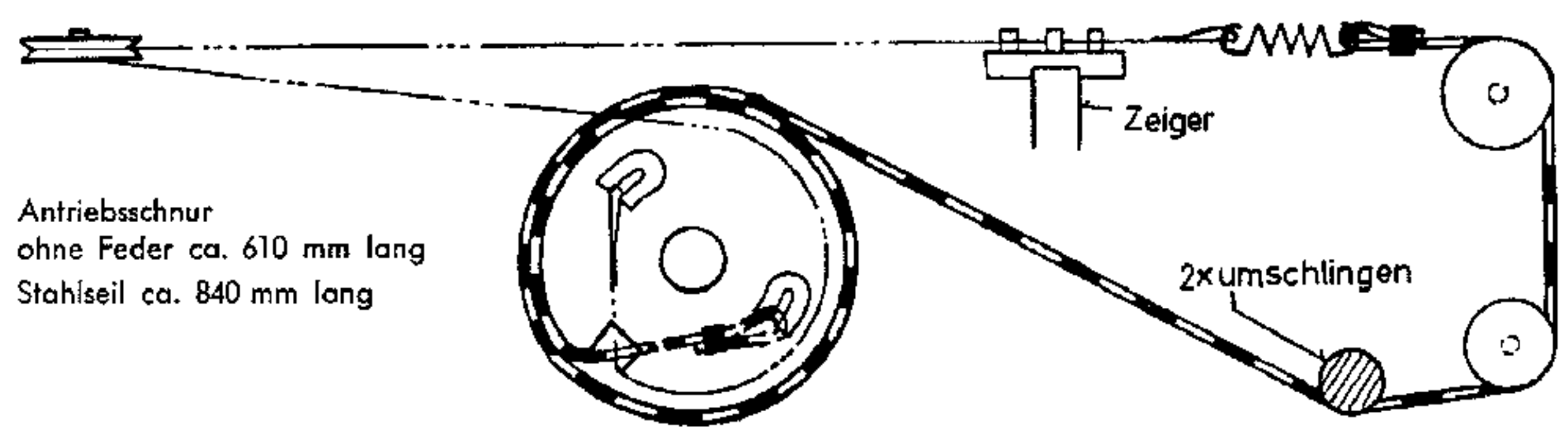
Ferritstab-Antenne (nicht bei 960)



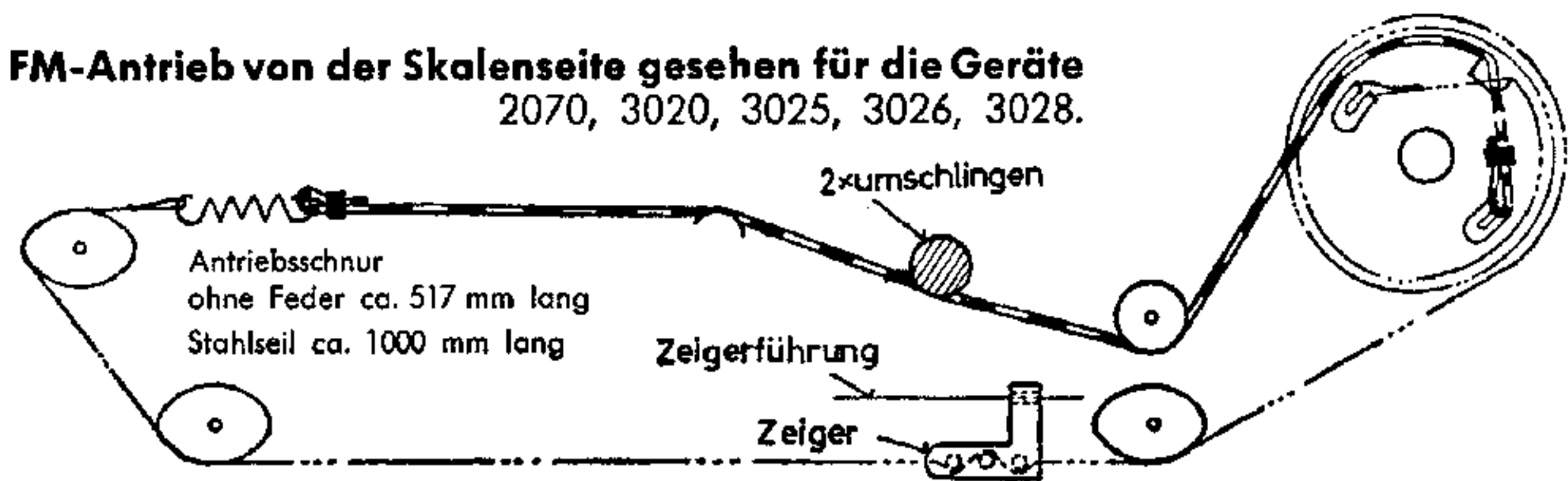
Schnurlaufführung von der Skalenseite für 960, 1060, 2050, 2065, 2068.



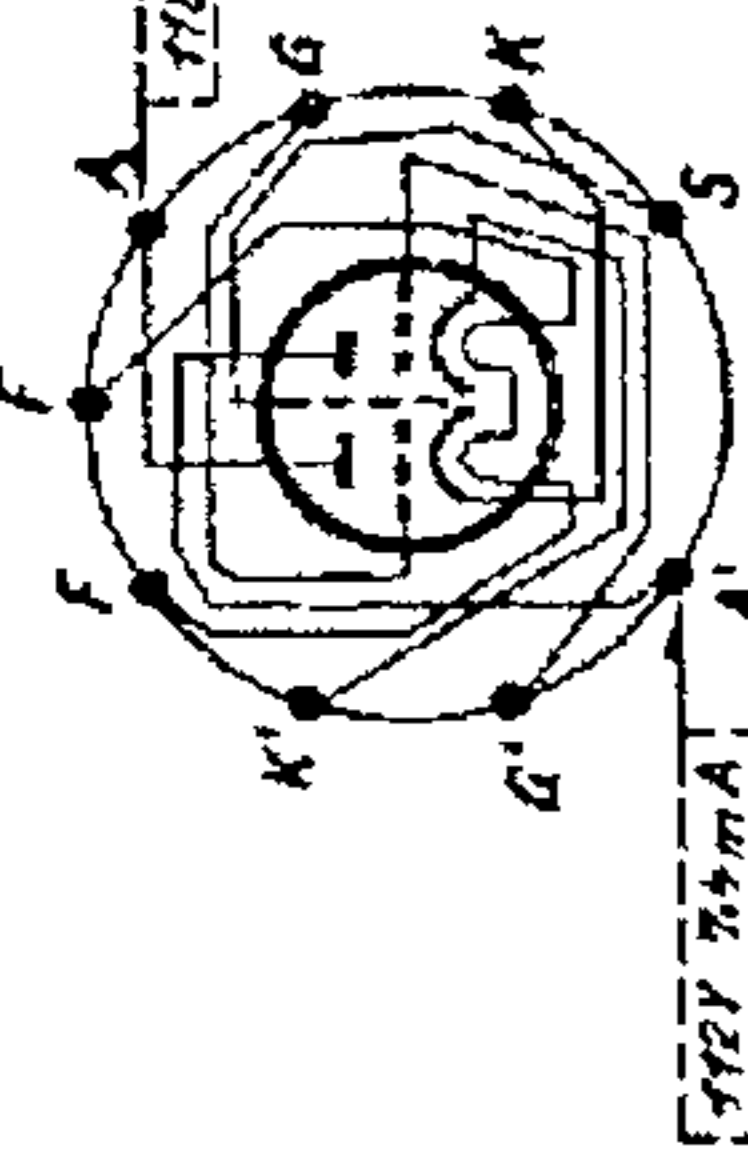
AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für die Geräte: 2070, 3020, 3025, 3026, 3028.



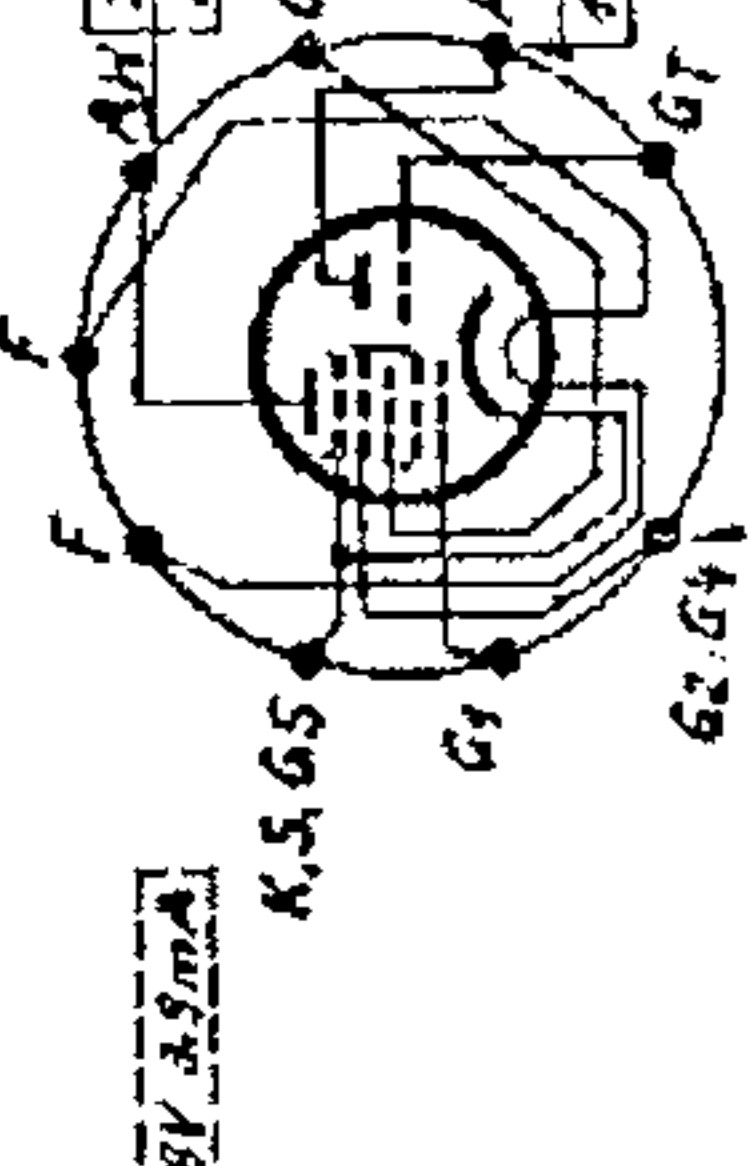
FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für die Geräte 2070, 3020, 3025, 3026, 3028.



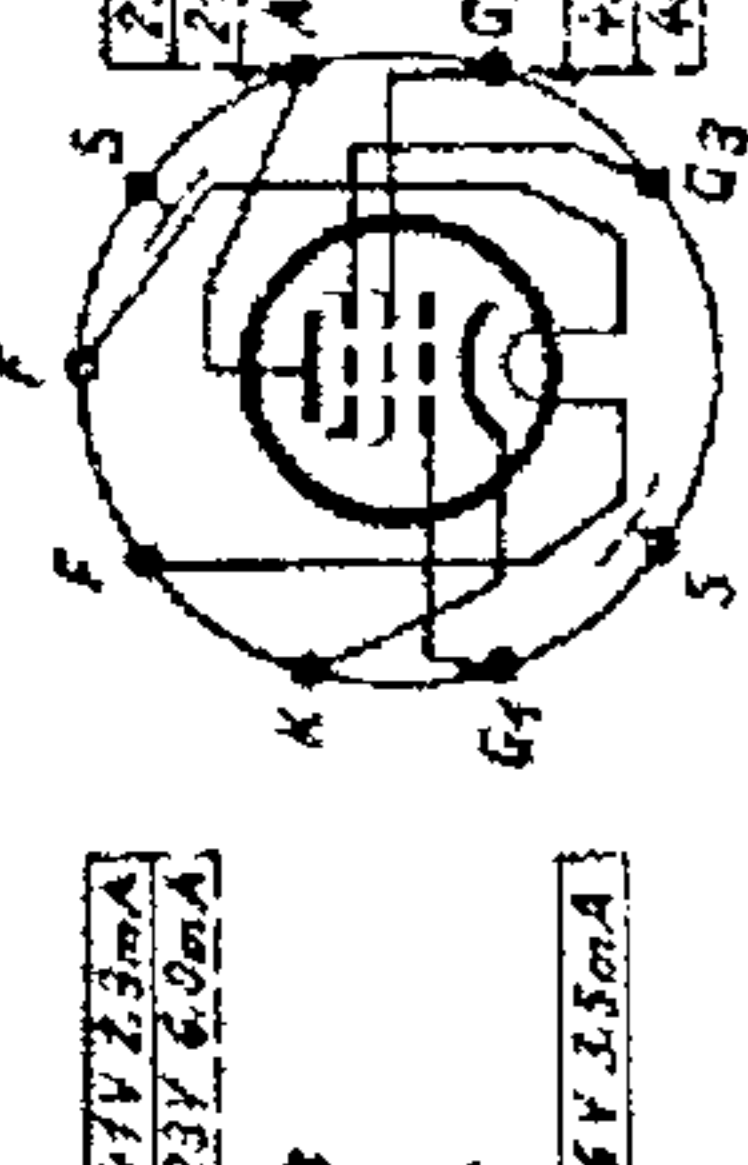
ECC85
6.3V 0,435A



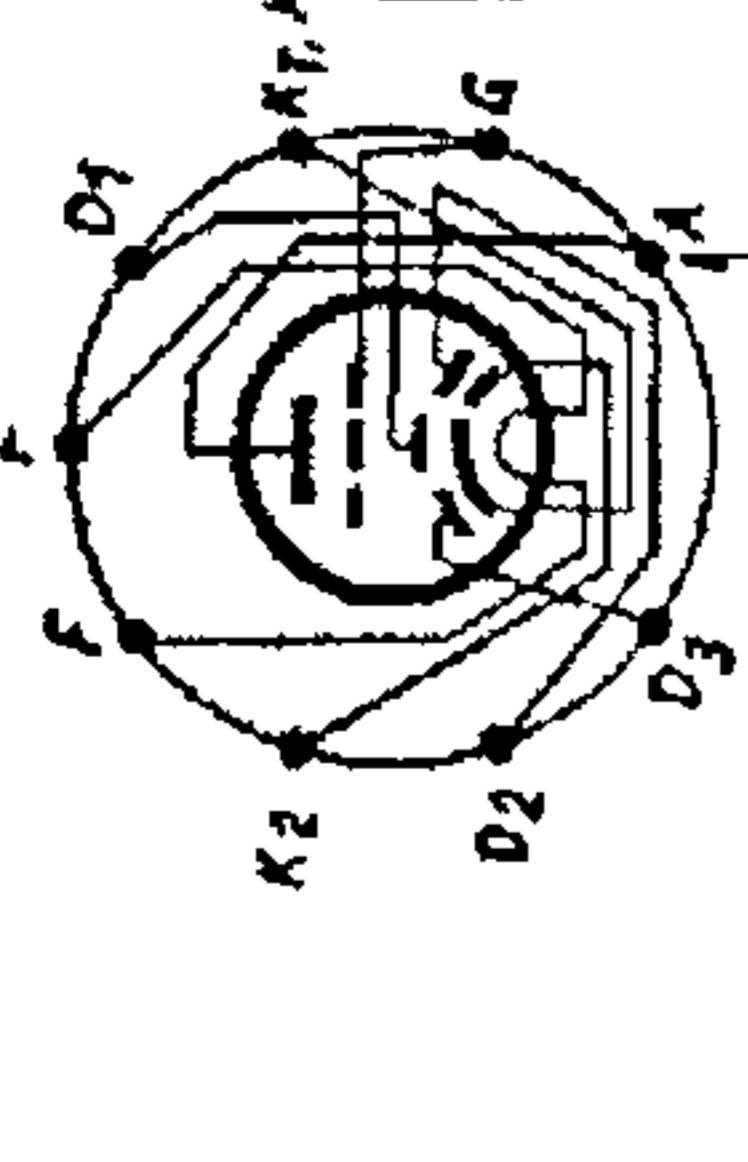
ECH81
6.3V 0,3A



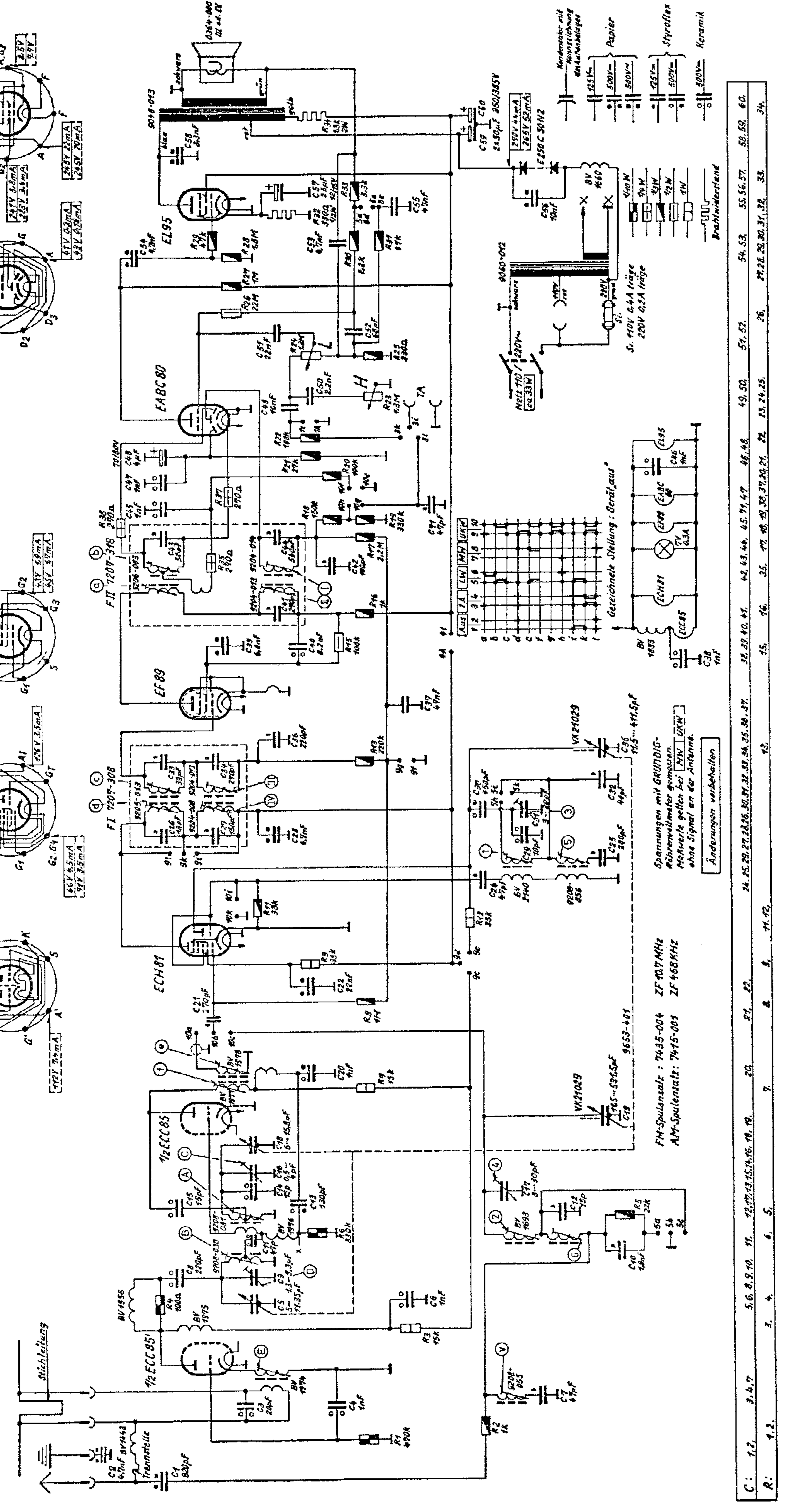
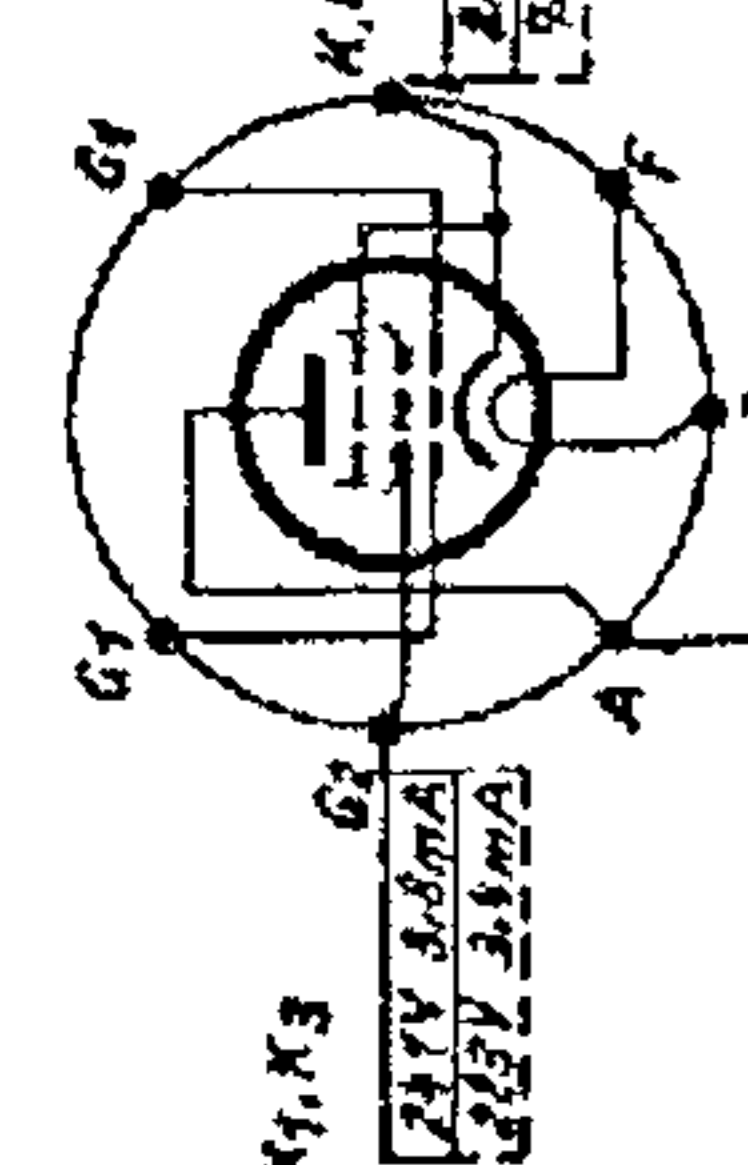
EF89
6.3V 0,2A



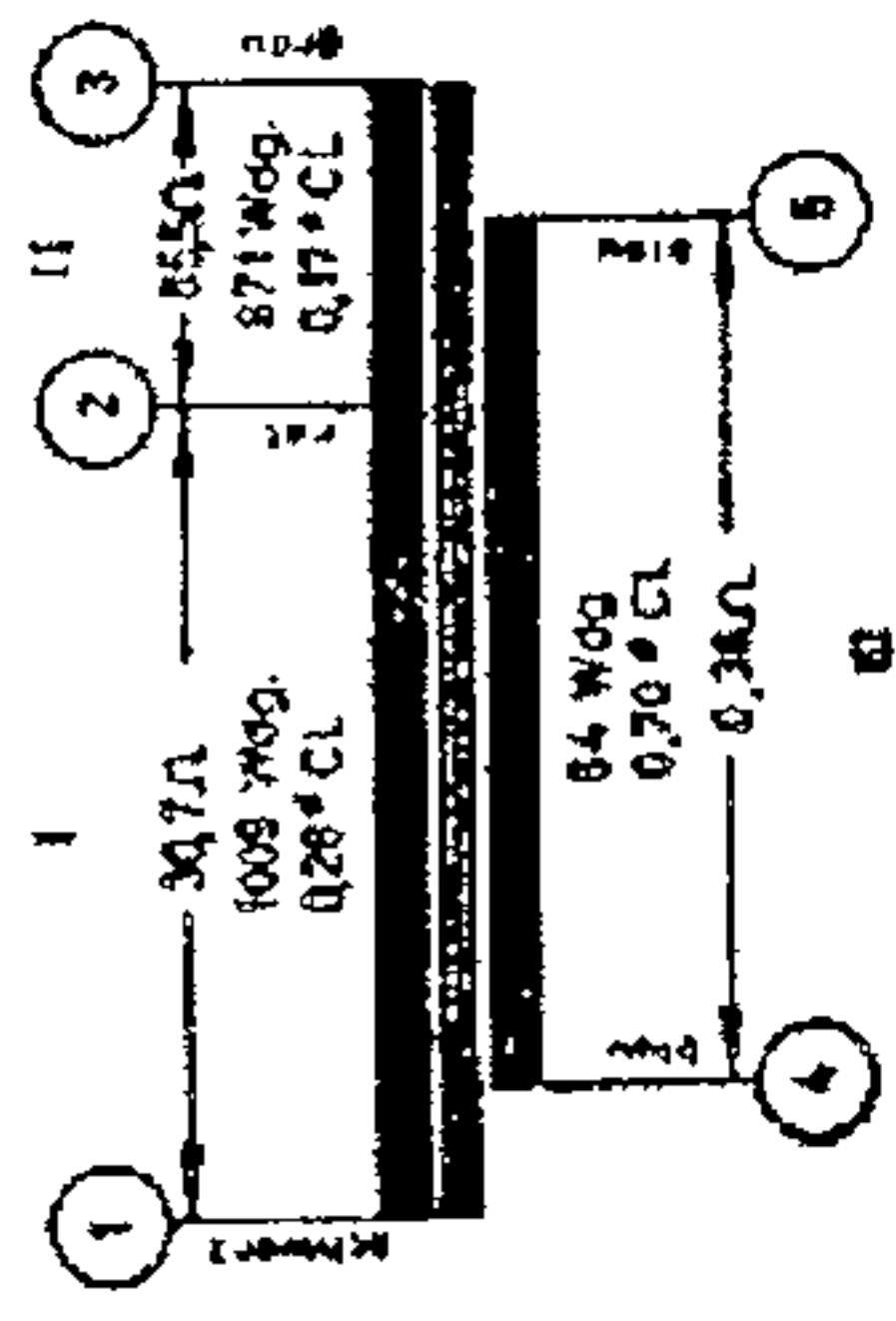
EABC80
6.3V 0,95A



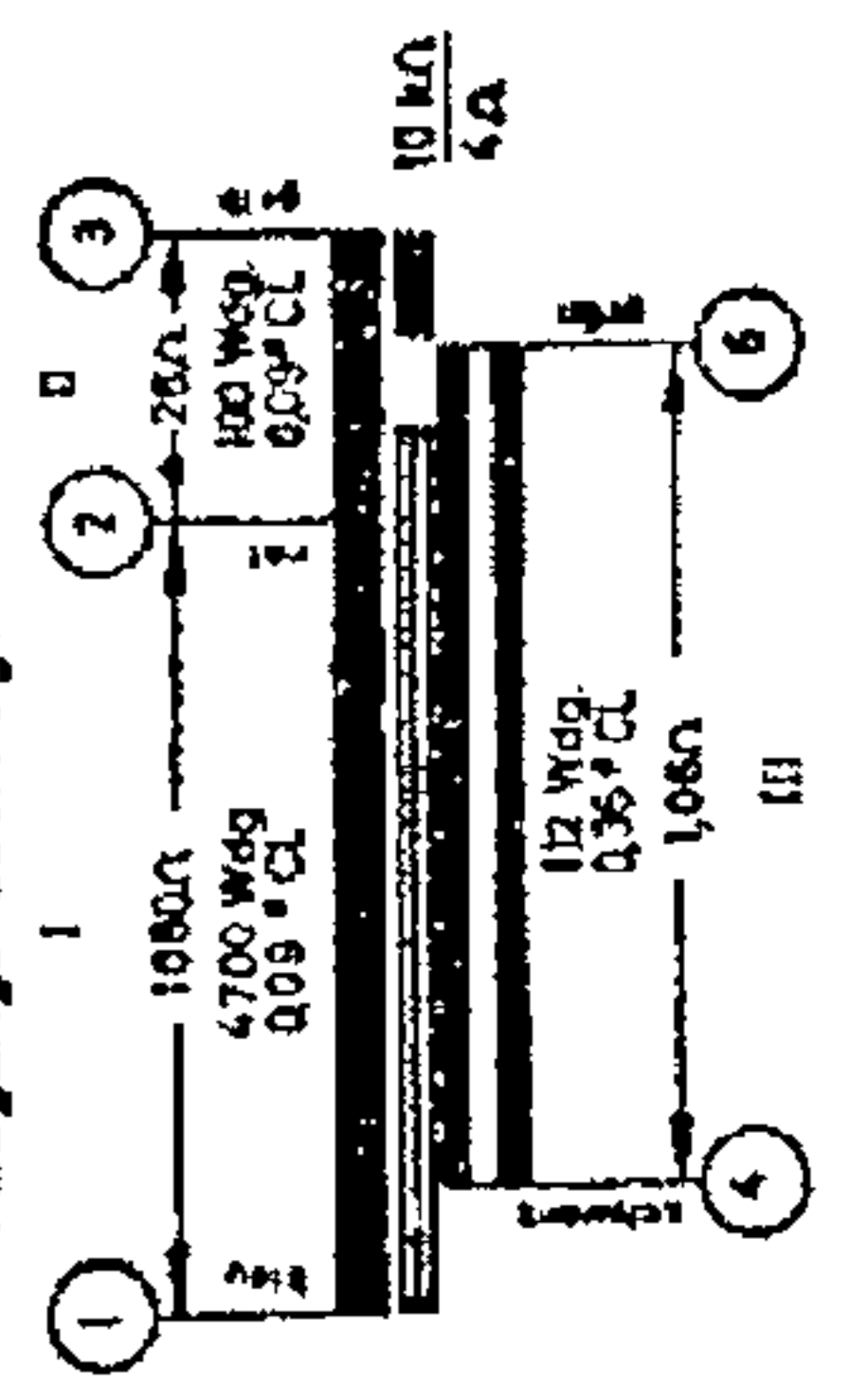
EL95
6.3V 0,2A



Netztrafo 9060-012



Ausgangs-Übertrager 9048-013



GRUNDIG WERKE FÜRTH (BAY.)

Schaltplan „AM/FM-Super 960“

C:	1,2	3,4,7	5,6,8,9,10	11	12,17,13,15,16,18,19	20	21	22	24,25,29,27,28,26,30,31,32,33,35,36,37	38,39,40,41	42,43,44	45,47,47	46,48	49,50	51,52	54,53	55,56,57	58,59	60				
R:	1,2	4,2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18,19,20,21,22	23,24,25	26	27,28,29,30,31,32	33	34

FM-Spulsensatz : 7435-004 ZF 10,7 MHz
AM-Spulsensatz : 7445-001 ZF 468 kHz

Spannungen mit GRUNDIG-Röhrenwähler anpassen. Mehrwerte gelten bei TVW-ÜWN ohne Signal an der Antenne.
Änderungen vorbehalten

Gezeichnete Stellung : Gerätebau

